

VENTIS™ **MX4**

Multi-Gaswarngerät

Kurzbedienungsanleitung

*Begleitheft für das Ventis MX4
Produktthandbuch*





Lauper Instruments AG

Irisweg 16 B

CH-3280 Murten

Tel. +41 26 672 30 50

info@lauper-instruments.ch

www.lauper-instruments.ch

Inhaltsverzeichnis

Ventis MX4 Ressourcen.....	3
Warnungen und Sicherheitshinweise.....	5
Übersicht Bedienung	7
Betrieb/Start (Abb. 1)	8
Konfiguration (Abb. 2)	10
Kalibrierung (Abb. 3).....	15
Funktionstest (Abb. 4).....	17

HINWEIS: Die in diesem Text enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen so sorgfältig und genau wie möglich formuliert. Industrial Scientific Corporation übernimmt in keinem Fall Verantwortung für die Verwendung dieser Inhalte und Industrial Scientific Corporation haftet auch nicht für Kosten, Auslegungen und Schäden, die durch die Verwendung dieses Dokumentes entstehen können. Es wird jegliche Anstrengung unternommen, um so genau wie möglich zu sein, aber die technischen Produktdaten und der Inhalt können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



WARNUNG: Dies ist KEIN Produkthandbuch. Vor dem Auspacken und Einsatz des Gaswarngerätes sollten alle Ventis MX4 Benutzer das Produkthandbuch Online auf dem Ventis MX4 Dokumentencenter unter www.indsci.com/VentisMX4resources herunterladen, lesen und beachten.

INWARNUNG: Bei der Probennahme per Diffusion sollte die Ledertasche entfernt und diese ausschließlich als Transporttasche verwendet werden. Eine **Ausnahme** besteht bei der Messung der folgenden Gase: O₂, CO, CO₂, H₂S sowie bei entflammenden Gasen (UEG/CH₄). Instrumente, die über Diffusion arbeiten, sollten während einer kontinuierlichen Überwachung aller Gase außer den oben genannten aus der Ledertasche genommen werden, da sonst die Messwerte durch chemische Reaktionen mit dem Leder verfälscht und ungenau werden können.

Ventis MX4 Ressourcen

Das Ventis MX4 Produkthandbuch ist die Referenz in einer kompletten Palette an Lehrmaterialien, die für den Gerätebenutzer entwickelt wurden. Das Schritt-für-Schritt Format schließt das Auspacken, Betrieb und Service komplett ein. **Alle Ventis MX4 Benutzer sollten vor dem Auspacken oder Gerätebenutzung das Produkthandbuch durchlesen und beachten.**

Die Ventis MX4 Kurzanleitung wird zusammen mit dem Gaswarngerät als Begleitheft beigelegt. Sie führt alle Warnhinweise und Sicherheitswarnungen beim Gerätegebrauch auf. In der Anleitung sind auch Ablauftabellen zur Übersicht über die vier Grundaufgaben enthalten: Betrieb/Startup, Konfiguration, Kalibrierung und Funktionstests. Diese Tabellen sind eine Hilfe für Benutzer, die sich bereits mit dem Handbuch vertraut gemacht haben und die erforderlichen Aufgaben mit dem Gaswarngerät fachgerecht ausführen können.

Im Ventis MX4 Dokumentencenter ist auch eine Zusammenstellung von *Schulungsunterlagen* und Videos erhältlich. An dieser Stelle kann der Benutzer vollständig kommentierte Schritt-für-Schritt Demonstrationen von im Handbuch aufgeführten Anweisungen ansehen. Mit diesen Trainingsmodulen kann der Benutzer eine vollständige Präsentation eines Arbeitsablaufes sehen – beispielsweise eine Kalibrierung oder einen speziellen Abschnitt innerhalb dieses Ablaufes ansehen. Diese Ventis MX4 Ressourcen sind Teil von Schulungsmaßnahmen des Unternehmens mit persönlichem Unterricht für Techniker, Betriebsleiter, Erstanwender, Schulungsleiter und Wiederverkäufer. Die Kurse beinhalten sowohl Theorie als auch Praxis und können auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden und die jeweiligen Gaswar-Anwendungen angepasst werden.

Die Support Center für Kundendienst und technischen Support des Unternehmens bieten Produkt- und Bestellinformationen, praktische Produktunterstützung und Anleitungen für ausführliche technische Anwendungen an. Die Service Center des Unternehmens bieten kompetente Reparatur- und Wartungsdienste an.

Industrial Scientific Corporation bietet eine vollständige Palette an Unterlagen an, um die Kunden in der fachgerechten und sicheren Benutzung aller seiner Produkte und Dienstleistungen zu unterstützen. Mit 19 Produktionsstätten, Support- und Service-Centern sowie hunderten von Wiederverkäufern weltweit deckt Industrial Scientific alle Anforderungen der Gaswarntechnik weltweit ab.

► Ventis MX4 Dokumentencenter

Produktdokumentation.
Online-Training und Schulungen.
Und vieles mehr!

www.indsci.com/VentisMX4resources

Warnungen und Sicherheitshinweise

Textquellen	
	WICHTIG Die Nichtbeachtung von Bedingungen oder Unterlassen von Sicherheitsmaßnahmen kann beim Produkt Fehlfunktionen hervorrufen. Um maximale Sicherheit und Leistung zu gewährleisten, laden Sie bitte das Produkthandbuch Online beim Ventis MX4 Unterlagencenter www.indsci.com/VentisMX4resources herunter, und lesen und beachten es.
Personal	
	VORSICHT: Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Gerät nur von dafür qualifiziertem Personal betrieben und gewartet werden. Vor dem Einsatz oder Wartung lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung vollständig durch und beachten diese.
Gefährliche Bedingungen, Sensorgifte und Kontaminierungen	
	WARNUNG: Die Wartung, der Akkuwechsel oder Ladung und Nutzung der Kommunikationsschnittstelle sollten nur in einer nicht als Gefahrenbereich ausgemerkten Zone vorgenommen werden. Nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären verwenden.
	WARNUNG: Das Gaswarngerät vor der Wartung oder dem Akkuaustausch abschalten.
	WARNUNG: Das Ersetzen von Bauteilen kann die Sicherheit gefährden und Gefahrenbedingungen hervorrufen.
	VORSICHT: Eine Messbereichsüberschreitung kann auf explosive Gaskonzentrationen hindeuten.
	VORSICHT: Schnell steigende Werte, die gleich danach stark abfallen oder fehlerhaft sind, können auf gefährlich hohe Gaskonzentrationen außerhalb des Messbereiches hinweisen.
	Dämpfe von Silikonverbindungen oder Blei- und Halogenverbindungen können den Sensor für brennbare Gase beeinflussen und dazu führen, dass Konzentrationen von brennbaren Gasen niedriger als der tatsächliche Wert angezeigt werden. Wenn das Gaswarngerät in einem Bereich mit Silikondämpfen benutzt wurde, muss es vor dem nächsten Einsatz kalibriert werden, um die Messgenauigkeit aufrecht zu erhalten.

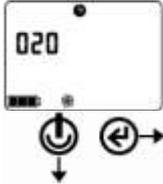
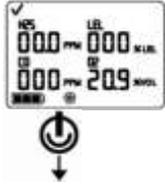
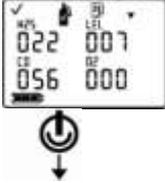
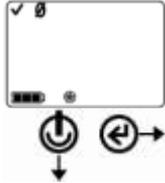
Faktoren die die Genauigkeit des Gaswarngerätes beeinflussen können	
	Atmosphären mit Sauerstoffmangel können Konzentrationen von brennbaren Gasen niedriger als die tatsächliche Konzentration anzeigen lassen.
	Sauerstoffangereicherte Atmosphären können Konzentrationen von brennbaren Gasen höher als die tatsächliche Konzentration anzeigen lassen.
	Plötzliche Luftdruckveränderungen können vorübergehende Schwankungen bei der Anzeige der Sauerstoffkonzentration verursachen.
	Nach Vorfällen, bei denen das Gerät eine Messbereichsüberschreitung angezeigt hat, muss das Gerät neu kalibriert werden.
	Sensoröffnungen, Dichtungen und die Pumpeneinlassöffnung sollten sauber gehalten werden. Verstopfungen der Sensoröffnungen oder Pumpeneinlassöffnungen und/oder verschmutzte Dichtungen verringern die Werte der angezeigten Gaskonzentrationen.
	Es wird empfohlen, dass zur Vermeidung von Flüssigkeitseintritt bei Pumpenbetrieb die Industrial Scientific-Filter (P/N 17027152) in den Probenschläuchen eingesetzt werden.
	WARNUNG: ALKALIBATTERIEN NUR MIT DER KORREKTEN POLARITÄTAUSRICHTUNG: POSITIV "+" AND NEGATIV "-" EINLEGEN. EIN NICHTBEACHTEN KANN ZU GERÄTESCHÄDEN FÜHREN.
	WARNUNG: Das Ventis MX4 ist ausschließlich auf die Nutzung von Batterien des Typs AAA Energizer EN92 und Duracell MN2400 ausgelegt. Batterietypen NICHT mischen.
Empfohlene Vorgehensweisen	
	Industrial Scientific empfiehlt, das Gaswarngerät vor dem ersten Einsatz aufzuladen (wenn mit einem Akku ausgerüstet), zu konfigurieren und zu kalibrieren.
	Industrial Scientific empfiehlt, dass eine vollständige Gerätekalibrierung mit zertifizierten Industrial Scientific-Kalibriergasen monatlich durchgeführt wird.
	Industrial Scientific empfiehlt, dass vor jedem Einsatz ein Funktionstest mit zertifizierten Industrial Scientific-Kalibriergasen durchgeführt wird.
	Die Batteriekontakte liegen frei, wenn die Batterien aus dem Gerät genommen werden. Batteriekontakte nicht berühren und Akkus nicht aufeinander legen.

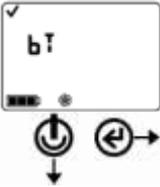
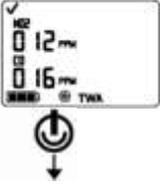
Übersicht

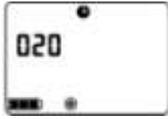
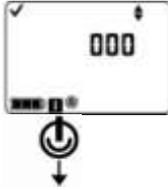
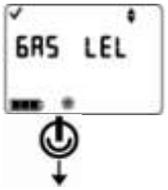
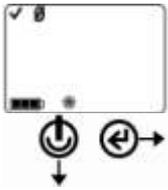
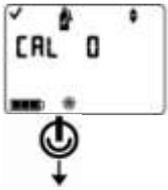
Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die vier grundlegenden Aufgaben: Betrieb/Setup, Konfiguration, Kalibrierung und Funktionstests. Wie bereits angemerkt, sind diese Tabellen für Benutzer ausgelegt, die sich bereits mit dem Handbuch und den fachlichen Aufgabenstellungen vertraut gemacht haben.

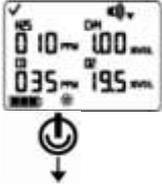
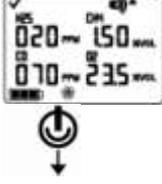
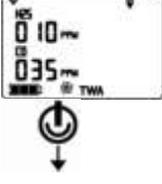
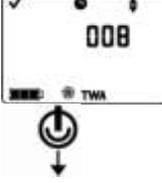
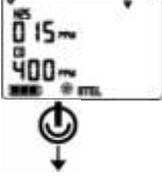
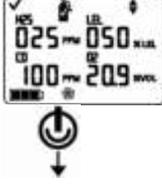
Die Tastatursymbole EIN/AUS/MODUS und EINGABE (wie unten abgebildet) sind in den folgenden Tabellen angegeben. In der Tabelle gibt ein Drücken auf diese Taste den nächsten Schritt mit dem Pfeilsymbol an. Wenn ein Pfeil ohne das Tastensymbol angezeigt wird, ist beim nächsten Schritt kein Drücken auf die Tasten notwendig.

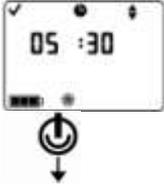
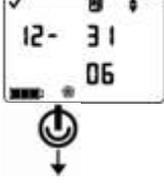
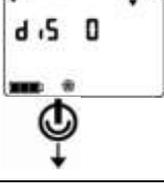
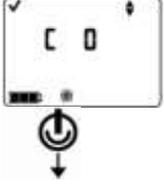
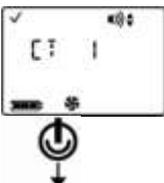
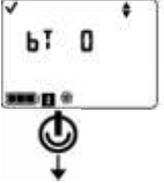


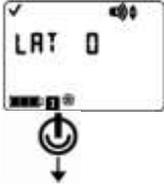
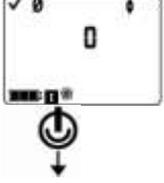
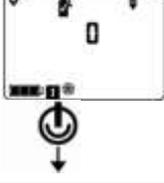
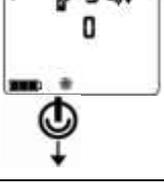
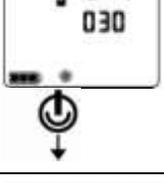
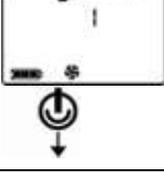
Betrieb/Startup Abbildung 1		
<p>Die Taste EIN/AUS/MODUS drei Sekunden gedrückt halten und danach zum Einschalten loslassen.</p>		<p>--</p>
<p>Sichtkontrolle Testbildschirm Kurze Anzeige von Pumpen Einstellungen und der aktuellen Softwareversion</p>		<p>--</p>
<p>Countdown Anzeige</p>		<p>Die Tasten EIN/AUS/MODUS und EINGABE gleichzeitig 3 Sek. gedrückt halten und dann loslassen, um den Konfigurationsmodus aufzurufen. ► Siehe Abb. 2, Konfiguration.</p>
<p>Messanzeige</p>		<p>--</p>
<p>Kalibrierung Tag-Anzeige ▲ = Tage bis zur <i>nächsten</i> fälligen Kalibrierung ▼ = Tage seit der <i>letzten</i> Kalibrierung</p>		<p>--</p>
<p>Nullabgleich (wenn aktiviert) Die EIN/AUS/MODUS Taste drücken um den Nullabgleich zu umgehen.</p>		<p>Mit EINGABE den Nullabgleich starten. ► Siehe Abb. 3, Schnellkalibrierung.</p>

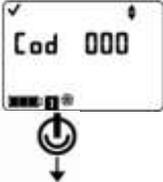
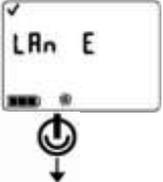
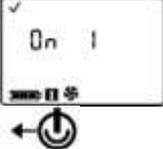
<p>Start Funktionstest (wenn aktiviert) Die EIN/AUS/MODUS Taste drücken um den Funktionstest zu umgehen.</p>		<p>EINGABE drücken, um den Funktionstest zu starten. ► Siehe Abb. 4, Schnellfunktionstest.</p>
<p>Spitzenwerte EINGABE drücken, um die Werte zu löschen, falls gewünscht.</p>		<p>--</p>
<p>MAK Anzeigewerte EINGABE drücken, um die Werte zu löschen, falls gewünscht.</p>		<p>--</p>
<p>KZE Anzeigewerte EINGABE drücken, um die Werte zu löschen, falls gewünscht.</p>		<p>--</p>

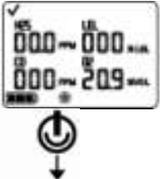
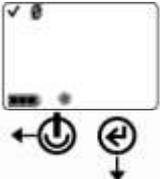
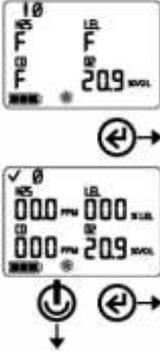
Konfiguration Abb. 2		
Die Taste EIN/AUS/MODUS drei Sekunden gedrückt halten und danach zum Einschalten loslassen.		--
Sichtkontrolle Testbildschirm Kurze Anzeige der Pumpeneinstellungen und der aktuellen Softwareversion		<i>HINWEIS:</i> bei Verwendung einer Pumpe darf die Einlassöffnung nicht blockiert sein.
Countdown Anzeige Die Tasten EIN/AUS/MODUS und EINGABE gleichzeitig 3 Sek. gedrückt halten und dann loslassen, um den Konfigurationsmodus aufzurufen.		--
Eingabe des Sicherheitscodes Wird nicht angezeigt, wenn Sicherheitscode 000 ist. Wenn angezeigt, bitte EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben.		--
UEG/CH4 Umstellung Zur Änderung EINGABE drücken. <i>HINWEIS:</i> Bei einer Änderung meldet der Bildschirm Kalibrierung fehlgeschlagen; <i>Siehe Abb. 3, Kalibrierung.</i>		A
Nullabgleich Die EIN/AUS/MODUS Taste drücken, um Nullabgleich und Kalibrierung zu umgehen.		EINGABE drücken, um Nullabgleich und Kalibrierung zu starten. ► <i>Siehe Abb. 3, Schnellkalibrierung..</i>
Kalibrierungsmodus Einstellung EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. 0 = Standardkalibrierung 1 = Schnellkalibrierung		--

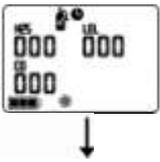
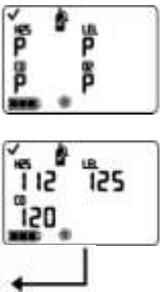
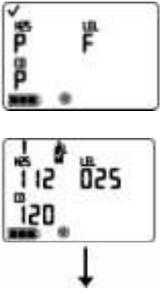
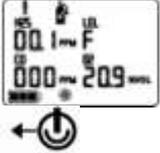
<p>Untere Alarmschwelle EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zum Abspeichern drücken.</p>		<p>--</p>
<p>Obere Alarmschwelle EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zum Abspeichern drücken.</p>		<p>--</p>
<p>MAK Alarmschwelle Anzeige bei installierten Sensoren für toxische Gase. EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zur Einstellung drücken.</p>		<p>--</p>
<p>MAK Zeitintervall EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. Wertebereich: 1-40 Stunden</p>		<p>--</p>
<p>KZE Alarmschwelle Anzeige bei installierten Sensoren für toxische Gase. EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zur Einstellung drücken.</p>		<p>--</p>
<p>Anzeige Kalibriergas Einstellung EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zur Einstellung drücken.</p>		<p>--</p>

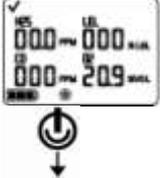
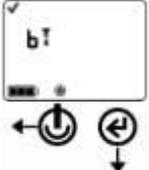
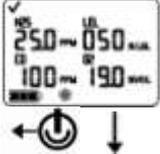
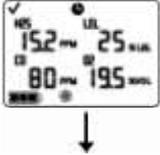
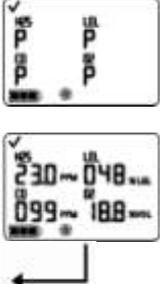
<p>Uhrzeit einstellen EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zur Einstellung drücken.</p>		<p>--</p>
<p>Datum einstellen EINGABE drücken, um zu starten.</p> <p>Jede blinkende Ziffer: EINGABE drücken, um den benötigten Wert einzugeben. EIN/AUS/MODUS Taste zur Einstellung drücken.</p>		<p>--</p>
<p>Anzeigemodus EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = Zahlenmodus 1 = Textmodus</p>		<p>--</p>
<p>Vertrauensanzeige Ein-Aus EINGABE drücken, um Wert ggf. zu ändern 0 = deaktivieren/aus 1 = aktivieren/ein</p>		<p>--</p>
<p>Vertrauensanzeige - Optionseinstellung 1 = Piepton 2 = LED, Blinken 3 = Kombination: Piepton und LED-Blinken</p>		<p>--</p>
<p>Auswahl Funktionstest vor Ort EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = deaktivieren/aus 1 = aktivieren/ein</p> <p>Bei Aktivierung erscheinen folgende Einstellungen in dieser Reihenfolge. Gültige Einstellungen sind angehakt.</p> <p>Warnung Test überfällig (0=deaktivieren/aus ; 1=aktivieren/ein) Testzeit (0,5-7 Tage) Test Prozent (50-99%) Test Reaktionszeit (30-300 Sekunden)</p>		<p>--</p>

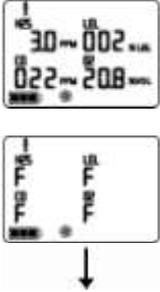
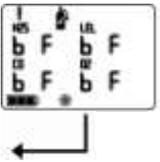
<p>Alarm halten-Einstellung EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = Normal 1 = Halten</p>		<p>--</p>
<p>Nullabgleich vor Ort EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = deaktivieren/aus 1 = aktivieren/ein</p>		<p>--</p>
<p>Kalibrierung Einstellung vor Ort EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = deaktivieren/aus 1 = aktivieren/ein</p>		<p>--</p>
<p>Alarm Kalibrierung überfällig EINGABE drücken, um Wert einzugeben. 0 = deaktivieren/aus 1 = aktivieren/ein</p>		<p>--</p>
<p>Einstellung Kalibrierung überfällig EINGABE drücken, um Wert einzugeben. Bereich: 1-365 Tage</p>		<p>--</p>
<p>Kalibrierung Tag-Anzeige 0 = Tage seit letzter Kalibrierung (▼) 1 = Tage bis zur nächsten Kalibrierung (▲)</p>		<p>--</p>

<p>Sicherheitscode Einstellungen EINGABE drücken, um Code einzugeben. Bereich: 000-999</p>		<p>--</p>
<p>Sprachauswahl EINGABE drücken, um Buchstaben einzugeben. E = Englisch F=Französisch d = Deutsch</p>		<p>--</p>
<p>Einstellungsanzeige, Immer-ein 0 = Deaktiviert/aus 1 = Aktiviert/ein</p>	 <p style="text-align: center;">A</p>	

Schnellkalibrierung Abb. 3		
<p>Messanzeige Von der Messanzeige aus (oder vom Konfigurationsmodus) schaltet der Benutzer sich mit der EIN/AUS/MODUS Taste bis zum Nullabgleich durch.</p>		<p>--</p>
<p>Nullabgleich Mit der EIN/AUS/MODUS Taste die Nullanzeige beenden. Wenn der Funktionstest vor Ort aktiviert wurde, siehe Abb. 4, Schnellfunktionstest. Wenn deaktiviert, ► <i>Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</i></p>		<p>INGABE drücken um die Nullpunktanzeige zu starten.</p>
<p>Vorgang Nullabgleich läuft Sensoren auf Null stellen; O2 Sensor kalibriert und zeigt die Bereichsreserve an. Die EIN/AUS/MODUS Taste drücken, um den Nullabgleich zu beenden und zur Messanzeige zurückzukehren.</p>		
<p>Nullabgleich (fehlgeschlagen) Nullergebnis (erfolgreich) Die EIN/AUS/MODUS Taste zum Kalibrieren drücken.</p>		<p>INGABE drücken (oder zehn Sekunden warten) um Nullabgleich zu wiederholen.</p> <p>INGABE drücken, um Nullabgleich zu wiederholen.</p>
<p>Kalibriergaszugabe * Zeigt die erwarteten Gaskonzentrationen für die installierten toxischen Gas-Sensoren und UEG Sensoren an; wartet fünf Minuten auf Gas. EIN/AUS/MODUS ** drücken, um die Kalibrierung zu beenden und zur Messanzeige zurückzukehren. ► <i>Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</i></p>		<p>--</p>

<p>Anzeige Kalibrierung läuft* Bei der Kalibrierung der Sensoren für toxische Gase und UEG Sensoren erhöhen sich die Werte.</p> <p>► Nach einer manuellen Kalibrierung den GASDURCHFLUSS ABSTELLEN.</p>		<p><i>HINWEIS:</i> Nach der Kalibrierung zeigt eine der beiden Sensoranzeigen das Ergebnis an (Erfolgreich oder fehlgeschlagen in den darauffolgenden Zeilen).</p>
<p>Sensor Ergebnisse (Erfolgreich (P))* Zeigt abwechselnd die endgültigen Bereichswerte und den Status erfolgreich(P)/fehlgeschlagen (F) an.</p> <p>► <i>Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</i></p>		<p>--</p>
<p>Sensor Ergebnisse (fehlgeschlagen (F))* Zeigt abwechselnd die endgültigen Bereichswerte und den Status erfolgreich (P)/fehlgeschlagen (F) an.</p>		<p>--</p>
<p>Kalibrierung fehlgeschlagen Der Systemalarm schaltet sich ein. Jeder fehlgeschlagene Sensor verbleibt im Alarm/fehlgeschlagen Status bis er entweder die Kalibrierung besteht oder ausgetauscht wird.</p> <p>EIN/AUS/MODUS drücken, um die Nullanzeige aufzurufen und auf Null zu stellen und Kalibrierungsvorgang wiederholen.</p>		<p>--</p>
<p>*Bei einer Standardkalibrierung wird nacheinander für jeden Sensor für toxische Gase und UEG Sensor diese Abfolge in dieser Reihenfolge angezeigt: Gaszugabe, Vorgang läuft, und Ergebnisanzeigen.</p> <p>**Bei einer Standardkalibrierung EIN/AUS/MODUS drücken, wenn der jeweilige Sensor blinkt.</p>		

Funktionstest Abbildung 4	
<p>Messanzeige Von der Messanzeige aus schaltet der Benutzer sich mit der EIN/AUS/MODUS Taste bis zur Nullpunktanzeige durch.</p>	
<p>Funktionstest beginnen Mit EINGABE den Funktionstest beginnen. Mit EIN/AUS/MODUS den Funktionstest umgehen. ► Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</p>	
<p>Funktionstest Gaszugabe Zeigt die erwarteten Gaskonzentrationen an; 5 Minuten Wartezeit. Mit EIN/AUS/MODUS den Funktionstestvorgang beenden. ► Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</p>	
<p>Funktionstest im Gang UEG und toxisches Gas Werte erhöhen sich; O₂ Werte sinken.</p>	
<p>Funktionstest Ergebnisse (erfolgreich(P)) Zeigt abwechselnd die endgültigen Sensorwerte und Statusanzeigen an. ► Siehe Abb. 1, Betrieb/Startup.</p>	

<p>Funktionstest Ergebnisse (fehlgeschlagen(F)) Zeigt abwechselnd die endgültigen Sensorwerte und Statusanzeigen an.</p>	
<p>Funktionstest fehlgeschlagen Anzeige (b F) Das Gaswarngerät sollte nach einem fehlgeschlagenen Funktionstest neu kalibriert werden.</p> <p>► <i>Siehe Abb. 3, Schnellkalibrierung.</i></p>	

**INDUSTRIAL
SCIENTIFIC**
MANUFACTURER DECLARATION OF CONFORMITY
 Déclaration de Conformité Constructeur


The company **Industrial Scientific Corporation**, Oakdale, Pennsylvania USA, declares that the following new material intended for use in Explosive Atmospheres:

(La société Industrial Scientific Corporation, Oakdale, Pennsylvania USA, atteste que le matériel neuf destiné à être utilisé en Atmosphères Explosives désigné ci-après:)

Gas detector (DéTECTEUR de gaz) VENTIS MX4

comply with the requirements of the following European Directives :
(est conforme aux exigences des Directives Européennes suivantes:)

I) The European Directive ATEX 94/MEC of 23/03/94: Explosive Atmospheres *Directive Européenne ATEX 94/9/EC du 23/03/94: Atmosphères Explosives*

No. of EC type examination certificate:
(N° Attestation CE de Type du matériel:)

DEMKO 10 ATEX 1006410

Issued by the Notified Body no. 0539:
(Délivré par l'Organisation notifié sous le numéro 0539)

UL International DEMKO A/S, LYSKEAR 8
 P.O. Box 514, DK - 2730, HERLEV, DENMARK

Reference European Standards (Normes européennes de référence):

Rules of construction (Règles de construction): EN 60079-0 :2009 ; EN 60079-1 :2007
 EN 60079-11 :2007 ; EN 50303 :2003

Category (Catégorie):



II 1G / I M1
 Ex ia IIC T4 Ga / Ex ia I Ma
 Tamb -20°C to +50°C IP66/IP67

Production Quality Assurance Notification No. of the Oakdale factory SIRA 00 ATEX M0080
(N° de la Notification Assurance Qualité de Production de l'usine de Oakdale)

Issued by the Notified Body no. 0518:
(Délivré par l'Organisation notifié sous le numéro 0518)

SIRA Certification Services, Rake Lane
 Boleston, Chester CH4 9JN, UK

II) The European Directive EMC 2004/108/EC of 15/12/2004: Electromagnetic Compatibility *Directive Européenne CEM 2004/108/EC du 15/12/2004: Compatibilité Electromagnétique*

Harmonised applied standards:
(Normes harmonisées appliquées)

EN 50270

On behalf of the manufacturer
Pour le fabricant

Industrial Scientific Corporation
 3001 Oakdale Road
 Oakdale PA, 15071 USA
 Tel: +01 412 788 4353
 www.indsci.com

On behalf of the manufacturer representative in EC
Pour le représentant du fabricant dans l'UE

Industrial Scientific Odham
 Z.J. EST - S.P. 417
 62007 ARRAS Cedex - FRANCE
 Tel: +33 3 21 91 80 80

The ATEX Authorized Representative
Le Représentant Autorisé ATEX

Tom Mikulin
 Director, Engineering (Directeur Technique)
 30 March 2012



OUR MISSION
 Preserving human life on, above and below the earth
 Delivering highest quality, best customer service ...
 every transaction, every time



► **Ventis MX4 Dokumentencenter**

Produktdokumentation.
Online-Training und Schulungen.
Und vieles mehr!

www.indsci.com/VentisMX4resources

Industrial Scientific Corporation

Weltweite Niederlassungen

Amerika

**Industrial Scientific Corporation
Firmenhauptsitz**

1001 Oakdale Road
Oakdale, PA 15071-1500
USA
Telefon: +1 412-788-4353
1-800-DETECTS (338-
3287)
Fax: +1 412-788-8353
E-Mail: info@indsci.com
www.indsci.com

Europa, Nahost, und Afrika

Industrial Scientific Oldham

Z.I.Est - Rue Orfila
B.P. 417
62 027 Arras Cedex
Frankreich
Telefon: +00 800 WORKSAFE
+33 3 21 60 80 80
Fax: +33 3 21 60 80 00
E-Mail: info@eu.indsci.com
www.indsci.com

Deutschland

Industrial Scientific Winter-GmbH
Gernotstr. 19
44319 Dortmund
Deutschland
Telefon: +49 (0)231 9241-0
Fax: +49 (0)231 9241-25
E-Mail: info.de@eu.indsci.com
www.indsci.com

Asien-Pazifik

Industrial Scientific Asia-Pacific

290 Guiqiao Rd.
Pudong, Shanghai 201206
VR China
Telefon: +86 21 5899 3279
+86 400 820 2515
Fax: +86 21 5899 3280
E-Mail: info@ap.indsci.com
www.indsci.com

**INDUSTRIAL
SCIENTIFIC**

www.indsci.com